



An der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln ist unter den Voraussetzungen des § 36 des Hochschulgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (HG) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Universitätsprofessur W2 für Glaukome/Glaukomforschung

zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören die Vertretung des Faches in Forschung, Lehre und Krankenversorgung am Zentrum für Augenheilkunde.

Neben herausragenden klinischen und wissenschaftlichen Erfahrungen auf dem Gebiet Glaukome/Glaukomforschung speziell im Bereich Pathophysiologie des intraokularen Drucks und/oder Glaukomimaging wird von der Bewerberin/dem Bewerber eine Mitwirkung an der Weiterentwicklung der Forschungsschwerpunkte und klinischen Zentren erwartet. Dies bedeutet im Besonderen ein eigenständiges Forschungsprofil im Bereich Glaukome (eine Kooperation mit der DFG-Forschergruppe 2240 wird erwartet). Die Medizinische Fakultät möchte eine in Klinik, Forschung und Lehre hervorragend ausgewiesene Persönlichkeit gewinnen. Soziale Kompetenz, ein teamorientierter Arbeitsstil und die Fähigkeit zur erfolgreichen Drittmittelinwerbung werden vorausgesetzt.

Weitere Voraussetzungen für eine Bewerbung sind Erfahrungen sowie besonderes Engagement im Unterricht von Medizinstudierenden, ebenso die Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung des Modellstudiengangs Medizin und anderer Studiengänge, an denen sich die Medizinische Fakultät beteiligt. Voraussetzungen für die Bewerbung sind außerdem die Facharztanerkennung für das Fachgebiet Augenheilkunde und die Habilitation bzw. vergleichbare Leistungen in Forschung und Lehre.

Gemäß § 39 Abs. 1 HG werden Professorinnen/Professoren mit Aufgaben in der Krankenversorgung grundsätzlich in einem privatrechtlichen Dienstverhältnis beschäftigt. Die der Professur zugeordneten Aufgaben in der Krankenversorgung werden in einem gesonderten Vertrag mit dem Universitätsklinikum geregelt.

Wir sind bestrebt, den Anteil von Frauen im wissenschaftlichen Bereich, insbesondere in Leitungsfunktionen, zu erhöhen. Bewerbungen von Frauen werden besonders begrüßt. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind uns besonders willkommen. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs sowie das Forschungskonzept, das Konzept der klinischen Tätigkeit und das Lehrkonzept; des Weiteren eine Auflistung der abgehaltenen Lehrveranstaltungen und sonstige Nachweise der Lehrqualifikation, OP-Katalog, Verzeichnis der Veröffentlichungen sowie Sonderdrucke der fünf wichtigsten Publikationen nebst Zeugnissen und Urkunden) bis zum **09.11.2018** an den Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln, 50924 Köln, zu richten. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über das Berufungsportal der Universität zu Köln (<https://berufungen.uni-koeln.de>).